

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Charakters der Karstkämpfe von seinen spärlichen Reserven die 4½ Bataillone des VII. Korps dem FML. Goiginger zur Verfügung, der sie dem Mittelabschnitt des GM. Lukachich zuwies.

Am 3. Juli lebte aber auch der Kampf am Nordflügel der Isonzofront auf. Das italienische IV. Korps, das sich schon seit dem 30. Juni rüstete, trat zum Angriff an, um den Besitz des Krnmassivs durch die Eroberung des über den Mrzli vrh nach Tolmein streichenden Abfallrückens und der zwei im Isonzoknie südlich von Tolmein liegenden Kuppen, die den Kernstützpunkt des Brückenkopfes bildeten, zu vervollständigen<sup>1)</sup>. Doch die zeitlich früh von der Krnspitze vordringenden Alpinikompagnien wurden von den Kroaten des Bataillons IV/53 im Nahkampf geworfen, und die italienische 8.ID., die südlich anschließend bis zum Mrzli vrh angriff, brach schon 1000 Schritte vor den Hindernissen zusammen. Die am 4. Juli im Krngebiet neuerlich angreifenden Alpini wurden durch Handgranaten und Steinwürfe zurückgetrieben. Südlich des Isonzo versuchte die durch Bersaglieri verstärkte 7.ID. gegen den Tolmeiner Brückenkopf ihr Glück; aber auch sie wurde mit schweren Verlusten heimgeschickt. Nun verzichtete das italienische IV. Korps auf die Fortsetzung seines opferreichen Beginns.

Am Karstplateau nahm unterdessen der Kampf am 4. Juli seinen Fortgang. Tief gestaffelt schritten hier starke italienische Kräfte um 2<sup>h</sup> nachm. zwischen Sdraussina und Selz zum Angriff. Den ersten Ansturm vollführte die 21.ID. des XI. Korps gegen den Mt. S. Michele. Nach zweistündigem erbittertem Ringen war sie von den Truppen Boogs geworfen. An der südlich anschließenden Front, wo die 31.ID. des XIII. Korps die schon stark gelichteten Reihen des X. Korps verstärkte, und auch die 14. sowie Teile der 13.ID. auftraten, waren Redipuglia und Selz die Brennpunkte des wütenden Kampfes, bis nach wechselvollem Fechten auch die letzten eingedrungenen Italiener hinausgeworfen waren. Einige ganz zerschossene Stellungsteile, die im zusammengefaßten italienischen Artilleriefeuer nicht mehr zu halten gewesen wären, wurden gegen eine 100 bis 200 Schritte weiter hinten liegende Stellung eingetauscht.

Trotz der großen Verluste und der Ermüdung der Truppen Goingingers entschloß sich GdI. Boroević noch immer nicht, seine letzte Verfügungstruppe, vier Bataillone der 48.ID., auf den Karst zu verschieben; denn erst am 6. Juli durfte er auf zwei weitere Bataillone des VII. Korps sowie auf die Anfänge der durch die Heeresleitung vom Balkankriegsschauplatz herandisponierten 10. GbBrig. der 61.ID. rechnen.

<sup>1)</sup> Tosti, 79; Zingales, 233.